

Verfolgung wegen "Hass": "Ich sage dazu nichts mehr!" | Interview mit Anabel Schunke

<https://www.youtube.com/watch?v=jvelbtffGMg>

In diesem Interview spricht Anabel Schunke über ihre rechtlichen Auseinandersetzungen aufgrund eines Tweets, in dem sie Sinti und Roma kritisierte. Sie beschreibt den langen Prozess, der sich über zweieinhalb Jahre hinzieht, und die emotionalen sowie finanziellen Belastungen, die damit verbunden sind. Schunke äußert Bedenken hinsichtlich der Meinungsfreiheit und der Rolle der Staatsanwaltschaft in solchen Fällen.

Stichpunkte:

- Anabel Schunke wurde wegen eines Tweets über Sinti und Roma rechtlich verfolgt.
- Der Prozess dauerte zweieinhalb Jahre und beinhaltete mehrere Berufungen.
- Schunke argumentiert, dass ihre Äußerungen keine Volksverhetzung darstellen.
- Sie thematisiert die Herausforderungen der Meinungsfreiheit in Deutschland.
- Das Interview beleuchtet die Rolle der Staatsanwaltschaft und die Auswirkungen auf die Pressefreiheit.

Quelle: Tichys Einblick

Einstelldatum: 2025-04-01

Revision #1

Created 14 May 2026 20:40:55 by Admin

Updated 14 May 2026 20:40:55 by Admin